

V.

Wir drei Männer.

Der Sommer ist nun wirklich da, in Wiesdorf und Ludwigshofen ist eine erstaunliche glühende, schimmernde Rosenpracht zu sehen und — zu riechen, wie Bubi sich ausdrückt, „denn,“ setzt er belehrend hinzu, „man riecht die Rosen schon oft, bevor man sie sieht.“ Die Tage sind so herrlich lang, freilich für die spielseligen Kinder noch immer nicht lang genug. Gerade in dem Augenblick wird immer zum Zubettegehen gerufen, wenn das Spiel so recht angefangen hat. Wenn die ersten zarten Schatten fallen auf die Wege, wenn es unter den Bäumen heimlich wird, weil die Sonne scheidend Büsche und Hecken mit grüngoldenem Lichte erfüllt, wenn auf den großen Wiesen sich das weidende Vieh in scharfen Umrissen von dem blaßblauen